

Mythos Vampir

Von abgemeldet

Kapitel 10:

Leise kamen tapsende Schritte auf ihr Bett zu und Eva blinzelte vorsichtig. Doch es bestand kein Grund für Angst es war nur Luke, der schlafwandelte. Eva tat so als würde sie von dem Geräusch wach werden. „Luke...geh wieder ins Bett.“ murmelte sie verschlafen. „Aber ich wollte zu Mama jedoch hat sie mich weg geschickt, weil Joe da ist.“ nuschelte er. „Aber Mama sagte du verstehst dich gut mit ihm...“ Tue ich ja..., aber er nimmt mir meinen Platz weg.“ „Wie du siehst habe ich auch keinen Platz mehr... Soll ich mit auf dein Zimmer gehen? Oder bist du mutig genug alleine zu gehen?“ fragte Eva lieb nach. „Ich denke ich schaff das allein.“ er verschwand wieder aus Eva´s zimmer und sie hörte ihn die Treppe runter laufen. Eva drehte sich zu der ‚Fellkugel‘. „Hey Noah...aufwachen die Sonne steht schon hoch am Himmel...und wenn du nicht drauf gehen willst würde ich sagen du versteckst dich.“ flüsterte sie leise. Noah hob den Kopf und Eva blickte in zwei blaue Augen. Aber plötzlich war sie Noah´s menschlichem Gesicht viel zu nahe. Erschrocken wich sie zurück wurde aber festgehalten. „Was ist denn? Ich tue dir doch nichts..das weißt du doch...“ sprach Noah leise auf sie ein. „Ja ich weiß tut mir leid.“ murmelte Eva verlegen. „Wo kann ich mich denn verstecken.“ fragte Noah und richtete sich zu voller Größe auf. „Hmm auf den Speicher kommt man nur durch mein Zimmer...und da ich eh oft da oben fällt es nicht auf.“ lächelte sie ihm aufmunternd an. Müde erhob Noah sich und folgte ihr in einen hinteren Winkel des Zimmers. „Ich glaub nicht das ich dir was zu essen oder zu trinken bringen muss...“ murmelte sie leise. „Nein...ach ja hättest du was dagegen wenn wir heute Abend zu meinem Clan gehen?“ fragte er leise. „Nein...vielleicht weiß da ja jemand warum ihr mich braucht...“ Ich weiß es auch, aber ich sags dir nicht, weil ich es nicht darf.“ beendete Noah seinen Satz und verkroch sich in eine dunkle ecke. „Na dann bis heute Abend...“ murmelte Eva leise und verschwand wieder nach unten. Seufzend ließ Eva sich auf ihr Bett fallen. //Ich könnte mit Cher Shoppen gehen...oder wir könnten uns in der Eis halle treffen...// ihr Blick blieb an ihrem Telefon hängen und sie griff danach. In Gedanken wählte sie die Nummer ihrer Freundin und wartete das Abgenommen wurde. „Ja?“ wurde verschlafen am anderen ende gemurmelt. „Hab ich dich geweckt? Ich wollte fragen ob du Lust hast einkaufen oder Eis laufen zu gehen.“ fragte Eva ohne auf ihre Freundin Rücksicht zu nehmen die sie anscheinend gerade geweckt hat. „Ja können wir machen...wenn du mich dafür morgen ausschlafen lässt...“ wurde als Antwort gemurmelt. „Okay...wie lange brauchst du um wach zu werden? Sollen wir uns am Brunnen treffen?“ fragte Eva hastig ehe ihre Freundin auflegen konnte. „Ich bin in ca. 20 Minuten fit und sehe aus wie ein Mensch...ich würd sagen in ner halben Stunde am Brunnen?“ ohne auf eine Antwort zu warten legte sie auf. Auch Eva legte auf und zog ein paar wärmere sachen aus ihrem Schrank. //Frau will sich ja nicht zu

Tode frieren...// sie war nach ca. 10 Minuten fertig und machte sich dann langsam auf den Weg. Sie brauchte zu Fuß etwa 15 Minuten zum Brunnen und musste sogar dann noch auf ihre Freundin warten. Eva machte es sich auf dem Brunnenrand gemütlich und beobachtete die Leute die an ihr vorbei gingen. Plötzlich hielt ihr jemand von hinten die Augen zu. „Hallo Cher. Auch schon da.“ die Hände wurden weg genommen und Eva konnte das Gesicht ihrer Freundin erkennen. „Weck mich nie wieder so früh...“grummelte die Braunhaarige. „Das ,meine Liebe, ist die Rache für gestern.“ lächelte Eva fies. Cheryce warf ihr einen prüfenden Blick zu. „Biste gestern gut nach Hause gekommen?Du bist nämlich ziemlich gut drauf...Aber du warst ja schon immer so... Wie schaffst du das eigentlich?Morgens schon so gut drauf zu sein?“ unverständlich schüttelte sie den Kopf. „Wenn du so leben würdest wie ich würdest du auch morgens auch so gut drauf sein.“ kam prompt die Antwort. Eva erhob sich vom Brunnen und reckte sich. „Sollen wir?“ fragend zog das Blonde Mädchen die Augenbraue hoch. Cheryce nickte nur. „Aber es ist doch gut das wir jetzt unterwegs sind...Es gibt da so schöne neue Sachen in Leila´s Paradies´...Also los komm, wir gehen.“ murmelte Cheryce und ging voraus. „Ich bin schon da ,Sir.“ zog Eva ihre Freundin auf. „Wenn du Feldweibel bei der Army werden willst musst du dich zum Frühaufsteher umerziehen...“murmelte Eva und blickte in die Schaufenster ohne auf einen Kommentar ihrer Freundin zu warten. Die einzige Reaktion die sie erhielt war ein wütender Blick den sie lächelnd quittierte. Sie sah schon von weitem das Schild zu der Lieblings Modeboutique ihrer Freundin. „Haben die überhaupt schon auf?“ fragte Eva als sie sah das es noch dunkel war. „Sie machen in 5 Minuten auf.“ lächelte ihre Freundin triumphierend. „Oh gut...Ich werds mir merken.“ grummelte sie leise. Als Cher ihr einen fragenden Blick zuwarf grinste Eva nur. Die beiden Mädchen schlenderten die Straße runter bis Eva abrupt stehen blieb. „Cher...Warte mal kurz.“ und das Blonde Mädchen war in einem Buchladen verschwunden. Grummelnd folgte Cheryce ihr und sah sie bei den Lexiken. „Schau mal...“ damit drehte Eva sich um und zeigte ihrer Freundin ein Buch. „Das Phänomen Vampir“ las das Braunhaarige Mädchen den Titel. „Wieso wundert mich das jetzt nicht?“ seufzte sie. Schuldbewusst lächelte Eva sie an und ging an die Kasse. Zufrieden mit ihrem Fund folgte sie ihrer Freundin zum Mode laden und setzte sich auf einen der Stühle und begutachtete Cheryce´s Kombinationen. „Also das pinke kannst vergessen. Das steht dir überhaupt nicht...Aber das Rote und Apricot farbende Top...Das sah gut aus.“ sprach Eva aus was Cher von ihr erwartete. Nun auch mit einem zufriedenen Lächeln auf den Lippen folgte Cheryce ihrer Freundin durch die verworrenen Straßen.